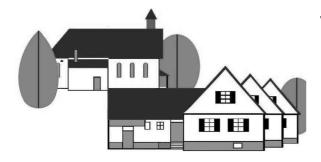


Bild: Neal Floyd, http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=9755&picture=pear-blossom

Hildboltsweier

aktuell



Veranstaltungen Informationen März – Apr. 2015

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hildboltsweier,

dieses Heft ist voll von Informationen, denn das Frühjahr 2015 ist brisant.

Als wären die Probleme, die uns weltweit beschäftigen, nicht genug, bringt uns die Bahn in eine Dilemmasituation. Sollen wir ihrer Offerte, eine Lärmsanierung in Form einer Lärmschutzwand, oder passivem Lärmschutz in Form von Fenstern und Dämmung zustimmen?

Haben wir nicht jahrelang gegen die Teilung der Stadt durch gigantische Lärmschutzwände im die Stadt endlich durchgerungen, die Beleuch-Zuge der Planung des dritten und vierten Glei- tung in den beiden Bahnunterführungen jetzt ses bei der Rheintalbahn gekämpft?

Die Bahn sagt, dass die jetzt angebotenen Vor zwei Jahren hatte uns die Oberbürgermeis-Lärmschutzwände nichts mit den ursprüngli- terin das versprochen. Nun endlich hat ein chen gemein haben, weil sie aus einem ande- Elektriker der Stadt den Schalter betätigt! ren Topf bezahlt werden. Trotzdem stünden sie irgendwann dann da. Lässt sich dann der Druck auf die Bahn, den Güterzugtunnel noch zu bauen, aufrecht erhalten?

Nicht genug, dass uns die Bahn wieder be- ten Sie doch bei. Das Anmeldeformular haben schäftigt: Gerade jetzt entnehmen wir der Pres- wir im Heft für Sie abgedruckt. se, dass sich in Sachen V4 wenig bewegt. Die Zusagen der Gemeinderatsfraktionen und der Oberbürgermeisterin, sich dafür einzusetzen, die Lärmschleudertrasse V4 vor unserer Haus- Mit herzlichen Grüßen. tür zu verhindern, scheint sich als Wahlkampfgetöse zu entpuppen. Wir müssen also dranbleiben am Kampf gegen die Pläne, die die Lebensqualität von uns Bürgerinnen und Bürgern von Hildboltsweier massiv bedrohen.

Immerhin: Erfreuliches gibt es zu vermelden! Dank des Einsatzes von Arthur Jerger hat sich





auch tagsüber eingeschaltet zu lassen.

Wir haben für Sie wieder ein anregendes Programm an Veranstaltungen zusammengestellt. Kommen Sie gerne! Und wenn Sie noch nicht Mitglied der Einwohnergemeinschaft sind, tre-

Wir setzen uns für Sie ein, stärken Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft den Rücken!

für den Vorstand





Lärmsanierung Deutsche Bahn AG

Lärmwand an der Königswaldstraße

Die Bahn hat am 10. Februar über ihr Lärmsanierungsangebot an Offenburg informiert. Viele Hildboltsweierer und Albersböscher waren dort und haben sich aus erster Hand informiert. Hier noch einmal die wichtigsten Bausteine:

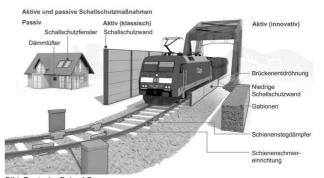
Die Bahn bietet Offenburg an, unabhängig von der Tunnelplanung eine Lärmsanierung durchzuführen, weil die Baurealisierung des Tunnels noch mehr als zehn Jahre auf sich warten lässt. Davon sind auch Hildboltsweier und Albersbösch direkt betroffen.

Die Sanierung kann durch Lärmschutzwände geschehen (ab Schienenoberkante 3 m hoch), genannt Bild: Deutsche Bahn AG "aktiver Lärmschutz"oder durch "passiven Lärmschutz" in Form von Maßnahmen an den betroffenen Gebäuden selbst, wie z.B. durch (spezielle Fenster, Dachdämmung und schallgedämmte Lüfter). Wie man bei einer Hörprobe erleben konnte, wird beim aktiven Lärmschutz im Bereich der höheren Frequenzen spürbar Schall reduziert. Das dumpfere Dröhnen bleibt aber weiter deutlich zu hören. Beim passiven Lärmschutz ändert sich natürlich nur innerhalb des Hauses die Lärmbelastung, im Freien bliebe alles, wie es ist. Wie sich der Schienenlärm entwickeln wird, ist davon abhängig, wie schnell die Bahn und ihre europäischen Schwestern ihre Waggons lärmfreundlich umbauen. Generell muss mit einer Zunahme des Güterverkehrs gerechnet werden.

Die Stadt gibt sich in der Angelegenheit offen, nimmt die Belastung der Bürger/innen wahr, erwägt aber auch städtebauliche Aspekte, zumal eines der Hauptargumente im Kampf um den Tunnel die Ablehnung von hohen Trennwänden war.

Nicht zu verschweigen ist der ökonomische Aspekt: Die Lärmschutzwände werden zu 100% vom Bund finanziert, der passive Lärmschutz nur zu 75% von der Bahn und zu 25% vom Hauseigentümer.Pflege und Reparaturen trägt letzterer ebenfalls.

Die Stadt will nun in geeigneter Weise auf die Bürger/innen zugehen und um ihre Meinung dazu bitten, ob sie eher die Lärmschutzwand mit einem engeren Umfeld zusätzlich passiv geschützter Gebäude wünschen oder einen rein passiven Lärmschutz in einem erweiterten Umfeld der Geleise.



http://www1.deutschebahn.com/contentblob/6679704/uebersicht_aktiv_passiv/data.jpg

Welche Gebäude wie von den Maßnahmen betroffen sind, lässt sich genauen Planungskarten entnehmen. Man kann sie online unter der Web-Seite der "Stadt Offenburg/Aktuell/Ausbau der Rheintalbahn/Lärmsanierungsprogramm" einsehen.

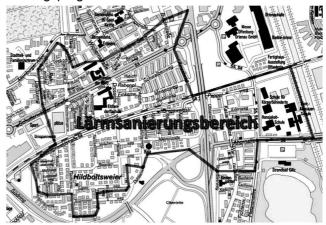


Bild: Stadt Offenburg. http://offenburg.de/html/media/dl.html?i=12965

Frau Weiler, die die Pläne der Bahn vorstellte, sagte, dass der aktive Schutz 2018 gebaut werden könnte. Wenn nur passive Maßnahmen gewünscht werden, dann kann schon 2015 damit begonnen werden.



Mittwoch Geschlossen



oder nach Vereinbarung

Bürgerversammlung Votum zum Lärmschutz

Dienstag, 17. März 2015, 19.00 Uhr

Der Gemeinderat tagt bereits am Montag, dem 23. März. um über den Lärmschutz in Hildboltsweier zu beraten. Daher ist es notwendig, dass sich die betroffenen Bürger vorher treffen, um den Stadträten ein klares Bild ihrer Vorstellungen zu geben.



Lüfter des passiven Lärmschutzes

alle Hildboltsweierer und Albersböscher Bürgerin- men vertreten. nen und Bürger ins Jergerheim eingeladen.



Es soll über die Vor- und Nachteile diskutiert werden, die die Pläne der Deutschen Bahn AG zur Lärmminderung in den beiden Stadtteilen mit sich bringen.Es werden Vertreter der Stadtverwaltung und Gemeinderäte eingeladen, die das Vorhaben der Bahn genau erläutern können.



Königswaldstraße mit der Computersimulation der geplanten Lärmschutzwand Foto: sabineweiler

Im Jergerheim hängen verschiedene Stadtpläne aus, auf denen man sehen kann, welche Häuser mit passivem Lärmschutz ausgestattet werden können.

Je mehr Bürger sich am Dienstag einfinden, um so nachdrücklicher können die Gemeinderäte aus Hildboltsweier das Anliegen der Anwohnerinnen Am Dienstag, dem 17. März um 19.00 Uhr sind und Anwohner in der Sitzung am Montag im Sal-





Gespräch mit der Oberbürgermeisterin

Samstag, 28. April 2015



Alljährlich lädt die Oberbürgermeisterin Edith Schreiner zu einem Gespräch mit die Vertreterinnen und Vertretern der Bürgervereine Offenburgs ein. Für sie, schreibt Edith Schreiner, sei dieser Kontakt "ein wichtiges Element der Bürgerbeteiligung".

Tatsächlich kommen dabei Anliegen aus der Bürgerschaft zur Sprache. Auch wenn die Mühlen der Stadt manchmal langsam mahlen, oft werden Anregungen aus den Bürgervereinen von der Stadtverwaltung umgesetzt.

Deswegen wollen wir nun Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger fragen, welche Dinge Ihnen zur Zeit auf den Nägeln brennen:

- Welche Wünsche haben Sie in Bezug auf den Nahverkehr?
- Welche Anregungen haben Sie in Bezug auf die Verkehrsführung, egal ob Sie zu Fuß gehen, das Rad oder das Auto nutzen?
- Wie ist die Parksituation in Hildboltsweier?
- Welche Ideen haben Sie, um das Ortsbild Hildboltsweiers zu verschönern?
- Wie lässt sich die Lebensqualität in Hildboltsweier verbessern?
- Welche Veränderungen wünschen Sie sich bei der ärztlichen und therapeutischen Versorgung in Hildboltsweier?
- Welche Defizite sehen Sie bei den Einkaufsmöglichkeiten in Hildboltsweier?
- Wo sind Ihnen verwahrloste Ecken in Hildboltsweier aufgefallen?
- In welchen Bereichen sollte sich die Stadt in Hildboltsweier stärker engagieren?

Bitte notieren Sie hier Ihre Ideen und werfen Sie sie bis zum 12. April in den Briefkasten am Jergerheim oder mailen Sie sie uns mit dem Betreff "OB-Gespräch" an ewg.kontakt@gmail.com!





- Hausmeisterdienst
- Urlaubsvertretung
- WinterdienstDienstleistungen

Bruno Stüber

Resedenweg 21 77656 OFFENBURG Tel. 07 81 / 5 46 66 Fax 07 81 / 5 52 94 01 71 / 8 56 55 55

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich unter Anerkennung der Satzung der Einwohner	gemeinschaft Offenburg – Hildboltsweier e.V. bei. Der Austritt bedarf der Schriftform.					
Name	Vorname					
Geburtsdatum						
Name des Partners	Vorname des Partner					
Geburtsdatum des Partners	Hochzeitsdatum (freiwillige Angabe)					
Straße, Hausnr.	PLZ / Wohnort					
Telefon	E-Mail-Adresse					
Ort, Datum	Unterschrift					
\square Ja, gerne würde ich mich in der Einwohnergemeinsc	chaft ehrenamtlich engagieren (bitte bei Interesse ankreuzen)					
Hinweis zum Datenschutz Die Mitgliederdaten unterliegen dem Datenschutz und werden anutzt. Die Einwohnergemeinschaft Offenburg – Hildboltsweier o	nusschließlich für Zwecke der Mitgliederdatenverwaltung und Mitgliederbetreuung ge- e.V. gibt keine personenbezogenen Daten seiner Mitglieder an andere weiter.					
Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats						
Gläubiger – Identifikationsnummer: DE421910000060 Mandatsreferenz: Ihre persönliche Mandatsreferenz-N beitrages.	08664 Jummer ersehen Sie in Ihrem Kontoauszug mit der Abbuchung des Jahres-					
	- Hildboltsweier e.V., den Mietgliedsbetrag von (bitte ankreuzen)					
□ 12,00 € jährlich (Einzelpersonen	haushalt)					
□ 20,00 € jährlich (Mehrpersonenh	□ 20,00 € jährlich (Mehrpersonenhaushalt / Familie)					
□ einmalige Spende über	€					
boltsweier e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulö	eise ich mein Kreditinstitut an, die von der Einwohnergemeinschaft Offenburg – Hildsen. sen. em Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei					
Name des Kontoinhabers	Vomame des Kontoinhabers					
IBAN (max. 22 Stellen)	BIC (8 oder 11 Stellen)					
Ort, Datum	Unterschrift					



Praxis für Massage und Krankengymnastik Doerfling

Heimburgstraße 1 77656 Offenburg-Albersbösch Telefon 0781/65721

Autobahnzubringer V4 nicht aussitzen

Verhandlungen lassen auf sich warten

Monate, so bewegt sich im Hoch3-Gebiet nun Hoch3 Partnern verhandeln. so etliches und es werden neue Bauabschnitte freigegeben.

Natürlich fragen wir uns, kann das unserer entschlossenen Haltung gegen die gefährlich werden?

Der zweite Bauabschnitt vom Hohberger Hoch3-Gebiet könnte möglicherweise eine "V3"-Lösung blockieren, die freilich nicht in unserer Priorität liegt. Auch die Erweiterung des Schutterwälder Gewerbegebiets behindert keine südliche Zubringer-Lösung.

Soweit so gut? Nein, denn es wurde im April letzten Jahres Zusagen gemacht, dass noch im alten Jahr mit der Verbandsgemeinschaft Gespräche und Verhandlungen begonnen werden.

Haben sie? Nein, denn eine Nachfrage der Grünen (Arthur Jerger) im Gemeinderat hat nichts zutage gebracht.

Das kann uns aber nicht egal sein. Auch wenn der Baubeginn in weiter Ferne liegt, eine Hängepartie über ein Jahrzehnt hinaus kommt für uns nicht in Frage. Schließlich wollen wir die Tilgung der "V4", und die Einigung auf eine verträgliche Lösung der Trassenfrage genau deshalb, damit wir nicht ständig auf der Hut sein müssen, wo welche Planung evtl. eine Südvariante gefährdet oder ausschließt.

Liebe Frau OB Schreiner, auch wenn die Bahn einen Großteil unserer Aufmerksamkeit kostet und wir mit Ihrem Engagement bezüglich des zügigen Tunnelbaus nur hinter Ihnen stehen können, wollen wir auch hinter Ihnen stehen können, wenn es um die südliche Flanke von Betrachten wir die Entwicklung der letzten Hildboltsweier geht und Sie endlich mit den



Hochstraße Elbmarsch bei Hamburg. Schnellstraße ist in ähnlicher Hochlage gebaut, wie die V4 bei Hildboltsweier errichtet werden müsste. Quelle: wikipedia

Im April jährt sich Ihre Zusage. Da sollte jetzt nicht nur bezüglich der Gewerbeansiedlung Bewegung aufkommen. Wir wollen auch Bewegung auf der Verhandlungsebene in der Variantenfrage erkennen können.

Da warten wir etwas ungeduldig auf Sie; besser als wenn Sie auf uns warten, das würde doch sehr laut werden.

Karl Bäuerle, AK Autobahnzubringer Süd





do braut sich ebbis zomme oder So kommer des nit triebe losse

von Karl Bäuerle



Bild: http://www.bo.de/lokales/offenburg/ein-pionier-geht-in-ruhestand

Mein ich's nur, odder isch'es so? Wie soll mer des begriffe? Schun dien die nägschti Katastrophe riffe, noch eh für's Alte isch ä Lösung do.

Soviel passiert in letschter Zit, soviel war's frieher nit.

Egal wo schausch, es spitzt sich zu, kai Religion und kai Moral, nur s'eige Ego immerzu des mueß noch vorn im große Saal.

Des Klima spinnt, wills CO2 zunimmt. Do schmelze d' Gletscher dert fählts Wasser.

Us religiös Verblendete werre Menschehasser.

Mit Gwalt dien d' Diktatore herrsche un län de Freiheit keinen Raum. Un s' Mitänonder vun de Velker war des nur ä schlichter Traum? Un schau, was selli hän zum Läwe, wo ihri Arbeitskraft hergäwe, fir seller billig Schissdreck un fir d' Mode Fir s' Billig hier, gibt's fern in Asie Tote.

Verseucht sin d' Meer un iberfischt. Des kriege mir donn billig ufgedischt, uf Koschte vun de Fischer ihrem Broterwerb de Buure gehts nit besser, au die hänn s' herb!

Un au, wer Ärbet het in unserer Industrienation, konn hoffe nit uf rechter Lohn.

De Gwinn den striche ondri i die denke sich do nix debi.

Au wenn die Kleinverdiener denne ihri Banke rette.

des isch fir die OK, do kinnt i wette.

Schnellläbig, oberflächlig isch si worre, unsri Welt.

un des bringt Stress, kummsch kaum mä mit. Zum Usglich: viel Konsum und Händys alle Lit.

Wie kumme mer dor rus, des kommer so nit triebe losse

Du hesch Verstond, drum weisch du gonz genau des sin kai Schicksalschläg, on dem Rad drehe mir au.

Loss s' Händi mol für paar Stund leie, un du defir mol iwerlege was wichdig isch in dinnem Läwe.

Setz i din Herz un Energie, do wo s' um Dich rum nimmi stimmt. Wenn du ebbs siesch, wo ondri blind, wo braut sich ebbis zomme, do isch din Platz, do bring dich i, Nimm s' Schicksal in d' Hond, des schadet nie.

Karl Bäuerle Hildboltsweier, 28.09.2014

...wenn's ums Auto geht:
Wir sind für Sie da.

Autohaus Schillinger

OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37

Konzert Southbound

Samstag, 7. März 2015, 20.00 Uhr

Countrymusik und Westernstyle werden am Samstag, 7. März 2015 geboten:

Nach beinahe 40-jährigem Bestehen wird es wohl ihr letzter Auftritt in der aktuellen Besetzung in Offenburg sein. Für diese Gelegenheit hat sich die Ortenauer Country-Gruppe um die Band-Dinos Bernfried Adler und Hans Enderle das Stadtteilzentrum "Jergerheim" der Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier in der Nähe der Südtangende ausgesucht.

Die Gruppe "Southbound" besteht aus sechs Mitgliedern und spielt unter anderem mit Fiddle, Banjo und Pedal-Steel-Gitarre.

Impressum

Herausgeber:

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V.

Tulpenweg 16a 77656 Offenburg

E-Mail: ewg.kontakt@gmail.com Telefon: 0176 / 543 373 66 Scherbentelefon: 0781 / 9 66 66 66

Redakteur (V.i.S.d.P.): Thomas Rothkegel

Erscheinung: zweimonatlich

Auflage: 1000 Stück

Bezugspreis: ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Anzeigen: Fdith Jost Druck:

ASW+W gemeinnützige GmbH für Menschen mit Behinderung

Im Seewinkel 3

77652 Offenburg T +49 781 922528 F +49 781 922550

druckerei@lebenshilfe-offenburg.de

Gespielt wird unter anderem mit urwüchsiger Spielfreude die ganze Bandbreite der Countrymusic der letzten 35 Jahre bis hin zu den heutigen Stars wie Brad Paisley, Travis Tritt oder Montgomery/Gentry.



Bild: PR

Die Ortenauer Country-Music-Band interpretiert ein breites musikalisches Spektrum

Seit mehr als 30 Jahren tourt "Southbound" durch Süddeutschland und die Nachbarländer. Die sechsköpfige Band begeistert nicht nur die zahlreichen eingefleischten "Southbound"-Fans. Bluegrass, Old Time, Western Swing, Honky Tonk, aber auch Cajun Country-Rock oder New American Music aus den aktuellen Country Charts werden mit viel Musikalität und Spielfreude interpretiert.





Frames and Drums Murat Coskun & Michel Godard

Sonntag, 19. April 2015, 20.00 Josefskirche

Das neue Programm des Perkussionisten Murat Coskun mit dem französischen Tuba-Virtuosen ist ein facettenreicher Ausdruck ihrer musikalischen Erfahrung und der grandiosen Beherrschung des Instrumentariums.

Auf der einen Seite stehen die Rahmentrommeln, die in ganz unterschiedlichen Kulturen beheimatet sind - von Asien über den Orient, in Nord-Afrika und Europa bis hin nach Südamerika. Rahmentrommeln sind Grenzgänger - wie der Musiker selbst. Murat Coskun schöpft aus diesen verschiedenen Traditionen, mit denen er sich über die Jahre hinweg intensiv beschäftigt hat und sie in seine ganz eigene Musik integriert. Auf der anderen Seite das Serpent (ein mittelalterliches Blasinstrument) und die Tuba. Beide werden vom international renommierten Tuba-Virtuosen aus Frankreich meisterhaft zum Klingen gebracht. Beide bilden ein kongeniales musikalisches Duo und erweisen sich als virtuose und gleichzeitig einfühlsame Dialogpartner.

Stilistisch und musikalisch spannen sie gemeinsam den Bogen von Alter Musik, über Weltmusik bis hin zu Jazz.



Bild: http://ais.badische-zeitung.de/piece/05/91/45/0d/93406477.jpg

Es entstehen intensive Zwiegespräche unter Musikern und Freunden - mal innig, ruhig, meditativ, mal packend, kraftvoll-tänzerisch. Die Musik lässt phantasievolle Bilder entstehen, die Winde der sanften Hügellandschaften Anatoliens werden hörbar, wilde Pferde ziehen im Galopp vor dem inneren Auge vorbei, sanfte Regentropfen fallen auf farbenfrohe Frühlingsblüten. Sie erschaffen eine räumliche Musik, vereinigt darin die zentralanatolische Seele Coskuns mit dem westeuropäischen Geist von Godard und verbindet sie mit Elementen aus unterschiedlichsten Kulturen zu einem neuen weltmusikalisch klingenden Körper.

Text: Murat Coskun





Sanfte Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Breuß

Naturheilverfahren

Sprechzeiten nach Vereinbarung telefonische Voranmeldung erbeten

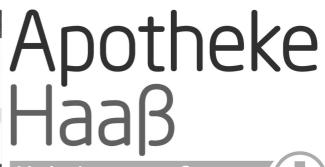
Malvenstr. 63
77656 Offenburg
Telefon 0781 / 91 95 916
Telefax 0781 / 91 95 917
info@mariagiesinger.de
www.mariagiesinger.de

Veranstaltungskalender März 2015

_		•		
01	So	10.00	P	Frühschoppen
		10.00		Bücherei
02	Мо	14.00	· <u> </u>	Gymnasitik für Damen
		18.30	Ė	Zumba
		19.30		Vorstandssitzung der Einwohnergemeinschaft
03	Di			
04	Mi	15.30	· †	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	·þ	Fitnessgruppe Zumba
05	Do			
06	Fr	20.00	نازز	Filmgruppe Ortenau
07	Sa	20.00	7	Konzert Southbound
80	So	10.00	P	Frühschoppen
		10.00		Bücherei
09	Мо	14.00	· <u> </u>	Gymnasitik für Damen
		18.30	·F	Zumba
10	Di			
11	Mi	15.30	· †	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	1	Fitnessgruppe Zumba
12	Do			
13	Fr			
14	Sa			
15	So	10.00	P	Frühschoppen
		10.00		Bücherei

ıC	, 1	IAIC	11 Z	. 2013
16	Мо	14.00	+	Gymnasitik für Damen
		18.30	·	Zumba
17	Di	19.00		Bürgerversammlung Votum zum Lärmschutz
18	Mi	15.30	<u>, †</u>	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	·	Fitnessgruppe Zumba
19	Do			
20	Fr	20.00	نازز	Filmgruppe Ortenau
21	Sa			
22	So	10.00	P	Frühschoppen
		10.00		Bücherei
23	Мо	14.00	·F	Gymnasitik für Damen
		18.30	·H	Zumba
24	Di			
25	Mi	15.30	· †	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	·þ	Fitnessgruppe Zumba
26	Do			
27	Fr			
28	Sa			
29	So	10.00	P	Frühschoppen
		10.00		Bücherei
30	Мо	14.00	·þ	Gymnasitik für Damen
		18.30	1	Zumba





Heimburgstraße



Veranstaltungskalender April 2015

_				9-1-5
01	Mi	15.30	· †	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	·	Fitnessgruppe Zumba
02	Do			
03	Fr	10.00	7	Frühschoppen
04	Sa			
05	So	10.00	P	Frühschoppen
		10.00		Bücherei
06	Мо	10.00	Ŧ	Frühschoppen
07	Di			
80	Mi	15.30	·¢	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	·	Fitnessgruppe Zumba
09	Do			
10	Fr			
11	Sa			
12	So	10.00	P	Frühschoppen
		10.00		Bücherei
13	Мо	14.00	·	Gymnasitik für Damen
		18.30	·	Zumba
		19.30		Vorstandssitzung der Einwohnergemeinschaft
14	Di			
15	Mi	15.30	· †	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	·þ	Fitnessgruppe Zumba

16	Do			
17	Fr	20.00	ijij	Filmgruppe Ortenau
18	Sa			
19	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
		20.00		Konzert Frames and Drums
20	Мо	14.00	· 	Gymnasitik für Damen
		18.30	·F	Zumba
21	Di			
22	Mi	15.30	<u>*</u>	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	· ₄	Fitnessgruppe Zumba
23	Do			
24	Fr			
25	Sa			
26	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
27	Мо	14.00		Gymnasitik für Damen
		18.30	ŀ	Zumba
28	Di			
29	Mi	15.30	· 🌣	Offenes Kinderhaus
		18.00 20.00	<u> </u>	Fitnessgruppe Zumba
30	Do			



